

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 111 (1993)  
**Heft:** 11

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

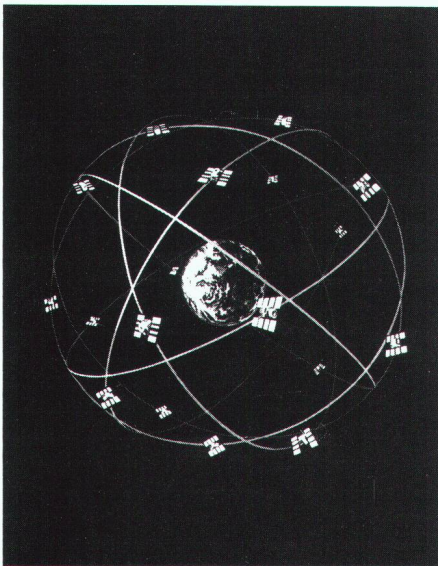
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

Auf sechs verschiedenen Bahnen umkreisen die 18 Navstar-Satelliten in 20 000 Kilometern Distanz die Erde, so dass sich immer mindestens vier Satelliten über dem Horizont befinden. Dies ist die Voraussetzung für das Funktionieren des «Global Positioning System» (GPS). Darüber veröffentlichte SI+A in Heft 23 vom 4. Juni 1992 einen ausführlichen, von Men J. Schmidt und Alain Geiger abgefassten Bericht. In dieser Ausgabe folgt nun ein kurzer Erfahrungsbericht von Peter Laager über die Anwendung von GPS in den Arbeitsgebieten Landschaftsplanung, forstliche Planung und Wasserbau. (Foto: Rockwell Int./Archiv Schmidt)



## Inhalt

<b>Zeitfragen</b>	<b>Überfluss schafft Mangel</b> <i>H.U. Scherrer, Zürich</i>	181
<b>Vermessungstechnik</b>	<b>GPS in der Anwendung</b> <i>P. Laager, Horgen</i>	182
<b>Baustatik</b>	<b>Vereinfachte Konstruktionsnormen</b> <i>M. Herzog, Aarau</i>	183
<b>Informatik</b>	<b>Anwendung der EDV im Bauwesen</b> <i>J. Aeschmann, Olten</i>	189
<b>Rechtsfragen</b>	<b>Kantonal nicht anerkannter Architekt</b>	188
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Städtebaulicher Ideenwettbewerb Spreebogen, Berlin (E). Umbau des Reichstagsgebäudes in Berlin zum Deutschen Bundestag (E). Dorfzentrum Hohenrain LU (A). Gymnasium mit Sporthalle in Freiburg i. Br. (A). Dienstleistungsgebäude ABB, Baden (E)</b>	191
	<b>Coop Schweiz: Überbauung Thiersteinerallee/Hochstrasse, Basel (D)</b>	192
<b>Zuschriften</b>	<b>Europ. Forschungszentrum und Testlabor für Gebäudestrukturen (ELSA)</b>	194
<b>Aktuell</b>	<b>CeBIT '93 Hannover: 24.-31. März. Maschinenindustrie 1992: massive Auftrags- und Umsatzeinbussen. Superschneller Neuro-Rechner aus Deutschland. Frankreich und Niederlande bauen supraleitendes Zyklotron. Waldwirtschaft denkt um: modernster Rundholzmarkt. Stromverbrauch 1992: nur geringe Zunahme. Ganz kurz: Informatik/Kommunikation</b>	195
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Gebäudeverkabelungen: SEV und SIA arbeiten zusammen. Mitgliederverzeichnis 1993. Das schweizerische Starkbebenetz</b>	198
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft</b>	B 45-48
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 6/93</b>	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Architecture</b>	<b>Les préfixes ou l'espace des coïncidences</b> <i>L. Merlini, Paris</i>	68
	<b>Bâtiment d'habitation à Amsterdam</b> <i>B. Tenge, Amsterdam</i>	78
<b>Concours</b>	<b>Centre communal, Cheseaux-sur-Lausanne</b>	82